

Der Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal ♦ 35039 Marburg

An die  
Mitglieder des Ortsbeirates Waldtal sowie  
die im Stadtteil Waldtal wohnenden Damen  
und Herren Stadtverordneten  
und den Magistrat der Stadt Marburg

## Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal

### Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Gerhard Dziehel  
Fuchspaß 14  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 63903  
Mobil: 0171 680 60 56  
E-Mail: gerd.dziehel@t-online.de

### Sprechzeiten:

Jeden zweiten Freitag im Monat von 18.30 – 19.30 Uhr  
im Haus der Burschenschaft oder nach Vereinbarung

Donnerstag, 9. März 2017

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Waldtal am

**Mittwoch, dem 15.03.2017, 18.00 Uhr,  
Im St. Martin-Haus; Waidmannsweg 11, 35039 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Abarbeitung der offenen Themen
4. Termine - Veranstaltungen
5. Aktivitäten im Stadtteil
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Dziehel  
Ortsvorsteher

### Kontakt zur Stadtverwaltung

**Anschrift:** Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg  
**Telefon:** 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591  
**E-Mail:** stadtverwaltung@marburg-stadt.de  
**Internet:** www.marburg.de

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

## Stadtteil Waldtal

im St. Martin-Haus  
(Waidmannsweg 11, 35039 Marburg)

Mittwoch, den 15.03.2017

### Anwesenheit:

#### **Mitglieder des Ortsbeirats:**

Gerd Dziehel  
Roza Safaryan  
Karl-Heinz Kaletsch  
Helmut Schiemer  
Renata Hull  
Jean Müller

#### **Entschuldigt fehlten:**

Bernd Dziehel

---

#### Gäste:

Uli Severin (Stadtverordneter)  
Tina Hey (Vorsitzende des AKSB)

## **Einladung:**

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

## **Beschlussfähigkeit/Niederschrift:**

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung am wird genehmigt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bearbeitung der offenen Themen
4. Termine - Veranstaltungen
5. Aktivitäten im Stadtteil
6. Verschiedenes

1. Der Vorsitzende Ortsvorsteher Gerhard Dziehel eröffnet die Sitzung um 18 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest und erhält die Genehmigung der Tagesordnung.

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

Vor der Bearbeitung der Offenen Themen erhält das Wort unser Stadtverordneter Uli Severin (U.S.) zum aktuellen Thema Jägertunnel (als „Angsträum“ auf dem Fussweg zur Stadtmitte) und macht den Vorschlag, dass das Konzept der Ortenberggemeinde dem Ortsbeirat Waldtal vorgestellt werden soll. Ortsvorsteher Gerhard Dziehel ist wenig überzeugt von einer Realisierung, da über die Jahre bereits einige Konzepte zu diesem Thema vorlagen, aber nie irgend etwas zur Realisierung kam. U.S. berichtet von neuen geplanten Massnahmen einer Polizei-Fachkraft für Angsträume. Er regt zu einer gemeinsamen Veranstaltung an. Karl-Heinz Kaletsch gibt zu bedenken, dass die möglichen Pläne zur Verkürzung des Tunnels seitens der Deutschen Bahn wegen Gleisrückbau die Grundvoraussetzungen verändern können. U.S. nennt Johannes Maaser, Telefon 201-1296 als Ansprechpartner, er steht seitens der Stadt (Ordnungsamt) in dieser Sache zur Verfügung. Als Sofortmassnahme ist der Rückschnitt des Bewuchs der Böschung zu nennen, zu klären sind mögliche Optionen wie Durchführung einer Videoüberwachung, Gestaltung mit, Gestaltung der Beleuchtung, Gestaltung des Fusswegs und der Wände mit Graffiti durch Künstler aus dem Waldtal.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit Bewohnern aus der Nordstadt wird angestrebt.

### 3. Offene Themen

Die Mülllagerstätte am Waidmannsweg ist nun endlich geräumt! Falls neue Müllansammlungen gesichtet werden soll in Zukunft ein Foto gemacht werden und dieses Bild an Gerd Dziehel geben oder direkt ans Ordnungsamt weiterleiten.

Querung Panoramastrasse: Fraktion Marburger Linke beantragt eine gesicherte Quermöglichkeit zu schaffen (Zebrastreifen). Der Ortsbeirat befürwortet eine Erhöhung der Sicherheit, um die bestehenden Möglichkeiten zu erörtern wird im Sinn einer kurzfristige Lösung ein neuer Ortstermin mit Herrn Schröder (Stadt Marburg) anberaumt. In der weitere Diskussion stellte sich die Frage: ist die bestehende Querung mit zwei Überganginseln nicht schon die optimale Lösung für den Fussgängerverkehr? Könnte eine dauerhafte

Geschwindigkeitsanzeige für den talwärts kommenden Verkehr helfen, die Gefahrenlage durch schnell fahrende Fahrzeuge abzumildern ?  
Gefahrenstelle Treppe Försterweg: Es wird nachgeforscht ob das immer noch fehlende Protokoll der Begehung Treppe/Beleuchtung Försterweg möglicherweise beim AKSB zugegangen ist.

#### 4. Termine – Veranstaltungen

Freitag, 17.03, 14h30, Holzwerkstatt: Obstbäume schneiden

Sonntag 19.3 abends Afföllergemeinde lädt ein zum Tanz

Mittwoch 22. März ISA St. Martin 9, Repaircafe Einweihung (mit einer Spende vom Ortsbeirat in Höhe von 40 €)

24. März Sportlerehrung des Landkreis (Teilnehmer Gerd Dziehel)

Dienstag, 18. April: Runder Tisch Kinder und Jugendliche (0-6 Jahre)

26. April Feuerwehr

30.8. 18 Uhr, Am Grün 16: Beteiligungsgespräch Alte Menschen

Hilfe zur Begrünung an Brita Stadlmann zugesagt (Garten- und Frühlingsamt)

#### 5. Aktivitäten im Stadtteil:

Tina Hey (AKSB) schlägt vor, die mitunter mangelhafte Mülltrennung im Waldtal verbessern und das Bewußtsein der Bewohner dafür zu schärfen und sucht nach Möglichkeiten dieses Ziel zu erreichen.

Seitens der Stadt (Umweltamt) ist Herr Herr Friedrich zuständig für den richtigen Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen. Eine Kontrolle der Müllcontainer erfolgt durch „MAUS“- Mitarbeiter (im Auftrag der Wohnbaugesellschaften), es wird die Containernummer notiert, wenn etwas falsch befüllt wurde.

Tina Hey berichtet, dass am Samstag, den 13. Mai das Landesbewohnertreffen (der LAG Soziale Brennpunkte) anlässlich des 50-jährigen Bestehens des AKSB in Marburg statt findet. Das diesjährige Thema ist zum Tag der Städtebauförderung „Beteiligung leben!“

Geplant ist der Beginn mit einem kleinen Stadtrundgang.

Bei der Begehung werden einige Projekte einem größeren Kreis vorgestellt werden:

- der neue Pavillion (z.B. zum Grillen) am Bolzplatz Pavillion,

- die Holzwerkstatt in der St. Martinstrasse 19

- die Graffiti Wiese,

- das Obdachlosenfrühstück,

und weitere Projekte der Vereine Waldtalgemeinde und FC Waldtal, sowie des Ortsbeirats.

Zum Osterputz am Samstag, den 1. April organisiert die Zweite Vorsitzende Renata Hull eine Gulaschsuppe. Dieser wird um 12 Uhr am Burschenschaftshaus zur Verköstigung für 40 Leute gereicht.

#### 6. Verschiedenes

-

Um 19:26 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ortsbeirats.

**Kopie**

an den Magistrat

Fachdienst Stabsstelle zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

gez. Gerhard Dziehel  
Ortsvorsteher

Schriftführer/in